

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
51	S0052/03	26.02.2003
zur Anfrage Nr. F0018/03 d. Frau/Herrn/Fraktion Ausschuß Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung, Vorsitzende Dagmar Huhn v.13.02.2003	Datum der Genehmigung 12.03.2003	
	Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper	
Bezeichnung Angebot des Jugendamtes an den Trägerverein "Lebensgestaltung und Wohnraumerhalt" (Ulrike)	Dezernenten V	
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 11.03.2003 8:00	

Sachstand Haus "Ulrike"

Der Verein "Lebensgestaltung und Wohnraumerhalt" ist nicht identisch mit "Ulrike", sondern bildete sich aus den Nutzern der kommunalen Jugendfreizeiteinrichtung "Heizhaus" heraus. Die Postadresse des Vereins ist die Anschrift der KJFE "Heizhaus".

Die Stadt hat die Einrichtung mit 1,9 Mill DM errichtet und finanziert sie jährlich mit ca. 120.000 EUR. Das Anliegen des Vereins ist die Schaffung von Wohnraum. Hier ist das Jugendamt unterstützend tätig auf unterschiedlichen Ebenen.

Welchen Zusammenhang nach Protokollaussage Stadträtin Frau Frömmert zum Verein Kindersonne hergestellt hat, ist nicht nachvollziehbar.

Mit dem Verein wurden durch die Beigeordnete V und den Amtsleiter 51 mittlerweile mehrere Gespräche geführt. Das letzte von 5 Treffen fand am 17.02.2003 statt. Zu diesem Termin legte der Verein eine Liste mit leerstehenden Häusern im Stadtfeld vor mit der Bitte, durch die Verwaltung die Eigentümer zu ermitteln. Die Verwaltung hat alle Eigentümer der vom Verein angegebenen Adressen ermittelt und dem Verein das Ergebnis mitgeteilt. Am 17.03.2003 findet ein Gespräch zwischen Amt 51 und der Geschäftsführung der Wobau zu der Problematik statt. Der Verein wird im Rahmen der Möglichkeiten bei der Suche nach geeigneten und finanzierbaren Wohnraum unterstützt. Jedoch kann der Wohnraum von volljährigen Personen nicht aus Mitteln der öffentlichen Jugendhilfe subventioniert werden.

Streetworker

Ein Bericht zur Arbeit der Streetworker bezüglich des fachlichen Umfangs und der finanziellen Untersetzung ihrer Arbeit wird zur Zeit erarbeitet und als OB-Information im April fertiggestellt.

Bröcker